

Richtlinie für Material aus Konfliktregionen veröffentlicht am 20. Jänner 2023, Revision 01

Die Ögussa Österreichische Gold- und Silber-Scheideanstalt Ges.m.b.H. (Ögussa) ist eine Scheideanstalt für edelmetallhaltige Materialien.

Die Ögussa verpflichtet sich und ihre Mitarbeiter, Führungskräfte, bevollmächtigten Vertreter und die Geschäftsführung und Prokuristen, ihre Geschäfte in Übereinstimmung mit den anwendbaren Gesetzen und insgesamt in einer ehrlichen und ethischen Art und Weise zu führen.

Die Ögussa glaubt, dass ihre Verpflichtung zu Ehrlichkeit, Ethik und Integrität ein entscheidendes Fundament bildet, um eine Vertrauensbasis zu Kunden, Geschäftspartnern, Interessengruppen und zu ihrem öffentlichen Umfeld herzustellen.

Über unsere eigene Verpflichtung hinaus nutzen wir unsere Einflussmöglichkeiten, um durch andere verübten Missbrauch zu verhindern. Falls wir ein begründetes Risiko sehen, dass ein Anlieferer Materialien aus einer Quelle bezieht, die schwerwiegenden Missbrauch (wie unten ausgeführt) verübt oder damit in Verbindung stehen könnte, unterbrechen wir unsere Beziehung zu einem solchen Lieferanten bzw. beenden diese.

Die Ögussa ist eine Tochtergesellschaft der Agosi AG, Pforzheim, Deutschland und damit in deren Zertifizierungsumfang (Mitgliedsnummer 0094) beim Responsible Jewellery Council (RJC) enthalten. Der RJC ist eine Organisation die aufgebaut wurde, um Standards zu setzen, die das Vertrauen der Konsumenten in die Schmuckbranche stärken. Dies geschieht durch die Förderung von verantwortungsvollen Geschäftspraktiken in Bezug auf Ethik, Menschenrechte, Soziales und Umwelt über die gesamte Schmuck-Lieferkette hinweg. Der RJC und seine Mitglieder lehnen jegliche Aktivitäten ab, die direkt oder indirekt der Finanzierung bewaffneter Konflikte dienen oder auf andere Weise extreme Gewalt und Menschenrechtsverletzungen unterstützen oder ermöglichen.

Im Hinblick auf die Gefahr von Menschenrechtsverletzungen und andere Risiken, die mit der Minenförderung, dem Handel oder Export von Mineralien aus Konfliktregionen und Hochrisiko-Gebieten verbunden sein können, und aus unserer Verpflichtung heraus, die Einhaltung der Menschenrechte und der Ethik im Geschäftsleben zu respektieren und zu unterstützen, verabschiedet die Ögussa die vorliegende Richtlinie:

In Bezug auf schwerwiegenden Missbrauch in Verbindung mit dem Abbau, dem Transport und dem Handel mit Edelmetallen:

1. Wir werden die Verübung folgender Missbräuche weder tolerieren, noch davon profitieren, dazu beitragen, diese unterstützen oder ermöglichen:
 - Folterung bzw. grausame, unmenschliche oder erniedrigende Behandlung;

- Pflicht- oder Zwangsarbeit;
 - Kinderarbeit;
 - Menschenrechtsverletzungen oder -missbräuche;
 - Kriegsverbrechen, Völkerrechtsverletzungen, Verbrechen gegen die Menschlichkeit oder Völkermord.
2. Falls wir ein begründetes Risiko erkennen, dass ein vorgelagerter Anlieferer die in Absatz 1 genannten Missbräuche verübt bzw. Material aus einer solchen Quelle bezieht oder mit irgendeinem daran Beteiligten in Verbindung steht, werden wir mit diesem Anlieferer keine Geschäfte machen bzw. mit sofortiger Wirkung die Geschäftsverbindung beenden.

In Bezug auf direkte oder indirekte Unterstützung nichtstaatlicher bewaffneter Gruppen:

3. Wir werden die direkte oder indirekte Unterstützung nichtstaatlicher bewaffneter Gruppen nicht tolerieren, einschließlich, aber nicht beschränkt auf den Bezug von Edelmetallen von bzw. die Durchführung von Zahlungen an nichtstaatliche bewaffnete Gruppen oder andere Formen der Unterstützung oder Ausrüstung nichtstaatlicher bewaffneter Gruppen oder deren Netzwerke, die in illegaler Art und Weise:
- Minen, Transportrouten und Handelspunkte für Edelmetalle und vorgelagerte Akteure kontrollieren; und/oder
 - Geld oder Edelmetalle abpressen, sei es in den Abbaustätten, entlang der Transportwege oder Handelsplätze, von Zwischenhändlern, Exportfirmen oder internationalen Händlern.
4. Falls wir ein begründetes Risiko erkennen, dass ein vorgelagerter Anlieferer Material aus Quellen bezieht, die die in Absatz 3 genannten Missbräuche verüben bzw. mit irgendeiner Partei in Verbindung steht, die direkt oder indirekt nichtstaatliche bewaffnete Gruppen unterstützt, werden wir mit diesem Anlieferer keine Geschäfte machen bzw. mit sofortiger Wirkung die Geschäftsverbindung beenden.

In Bezug auf öffentliche oder private Sicherheitskräfte:

5. Wir erklären, dass die Rolle von öffentlichen oder privaten Sicherheitskräften darin besteht, in Übereinstimmung mit geltendem Recht (einschließlich der Garantie der Menschenrechte) den Arbeitern, Betrieben, Ausrüstung und Eigentum Sicherheit zu bieten. Wir werden direkt oder indirekt keine öffentlichen oder privaten Sicherheitskräfte unterstützen, die die in Absatz 2 beschriebenen Missbräuche verüben, oder die - wie in Absatz 3 beschrieben - ungesetzlich handeln.

In Bezug auf Bestechung und falsche Ursprungsangaben von Edelmetallen:

6. Wir werden keinerlei Art der Bestechung anbieten, versprechen, geben oder verlangen und jeglichem Bestechungsversuch widerstehen, ebenso wie wir Versuchen widerstehen werden, den Ursprung von Edelmetallen zu verbergen oder zu verschleiern, oder Steuern, Abgaben oder Lizenzgebühren absichtlich falsch darzustellen, die an Regierungen zum Zweck des Abbaus, des Handels oder des Transports und Exports von Edelmetallen geleistet werden.

In Bezug auf Geldwäsche:

7. Wir werden alle Anstrengungen unterstützen und aktiv dazu beitragen, dass Geldwäsche effektiv eliminiert wird, falls wir ein begründetes Risiko von Geldwäscheaktivitäten erkennen, das in Verbindung mit dem Abbau, dem Handel, dem Transport oder Export von Edelmetallen steht.

Wir ermutigen alle potentiellen Interessengruppen dazu, etwaige Bedenken bezüglich unserer Lieferkette zu äußern und bieten Ihnen an, diesbezüglich direkt mit mir (in meiner Doppelfunktion auch als Chain-Of-Custody-Beauftragter) in Verbindung zu treten, entweder per Mail marcus.fasching@oegussa.at, direkt per Telefon über +43 1 866 46-4310 oder anonym mittels [Beschwerdeformular](#).

Mit freundlichen Grüßen

Ögussa Österreichische Gold- und Silber-Scheideanstalt Ges.m.b.H.

Marcus Fasching,
Geschäftsführer